

UNSERE TRAININGS-BASICS FÜR HUNDEBESITZER



Hier geben wir dir einen Einblick über die Grundlagen unseres Trainings.

Uns geht es nicht nur um die Alltagstauglichkeit deines Hundes, sondern auch um die Behebung von Problemverhalten. Wir möchten hierbei ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von Hunden vermitteln und haben bei unserer Arbeit immer das große Ganze im Blick.

Deshalb arbeiten wir bindungs- und belohnungsorientiert, belohnen gerne aber setzen wenn nötig auch fair Grenzen.

Wir betrachten jedes Team als individuell und passen das Training an euch an!

Wie lernt dein Hund?

Dein Hund ist in seiner Umwelt ständig von Reizen umgeben. Er nimmt diese visuell, akustisch, taktil, geruchlich und geschmacklich wahr.



Reiz wird Auslöser

Wenn ein Reiz vom Hund bewertet und abgespeichert wurde, löst er in Zukunft bei auftauchen Verhalten aus. Er wird zum Auslöser.



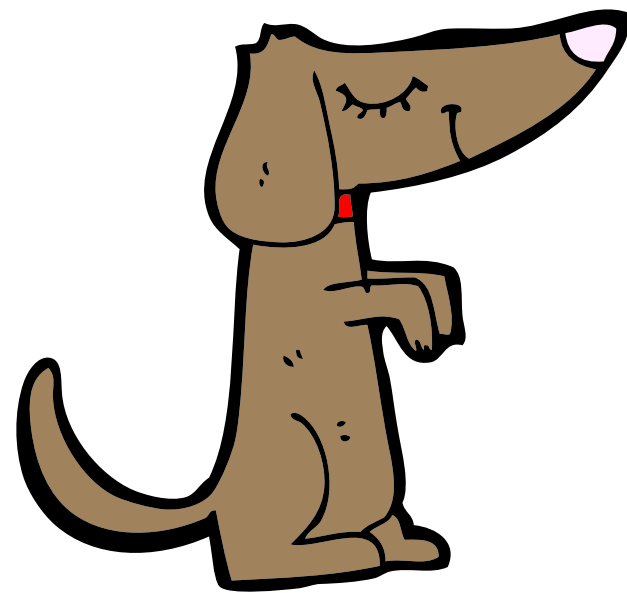
Auslöser

Lösen meist entweder komplett oder im Ansatz unerwünschtes Verhalten aus.

Die häufigsten Probleme:

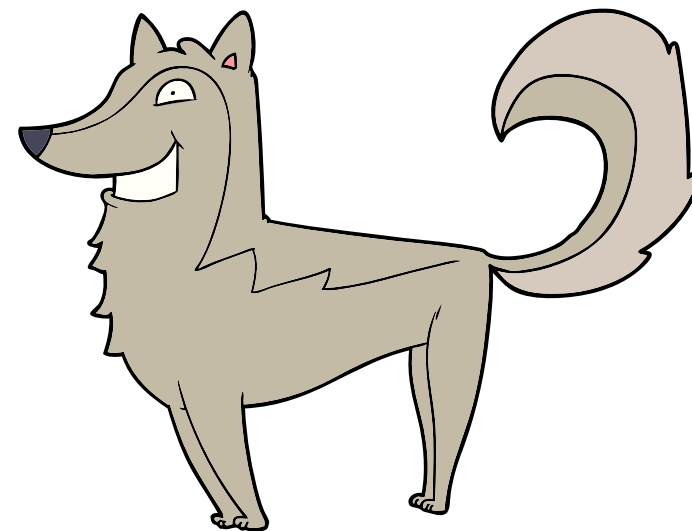
- Angst
- Aggression
- übermäßige Freude (anspringen)
- Jagdverhalten

Wie kann ich meinem Hund (von Anfang an) helfen, sich gut in seiner Umwelt zurechtzufinden?



Das Markersignal

- Verspricht freundliche Interaktion mit dem Menschen (Belohnung)
- hilft bei der Kommunikation
- schafft Erwartungssicherheit beim Hund
- anwendbar auf Distanz
- verstärkt Verhalten (!!! positives sowie negatives!!! richtiges Timing wichtig!)



Aufbau

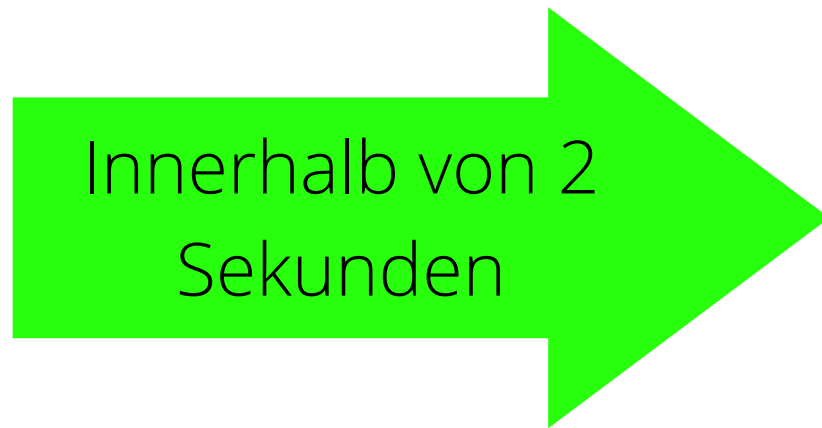
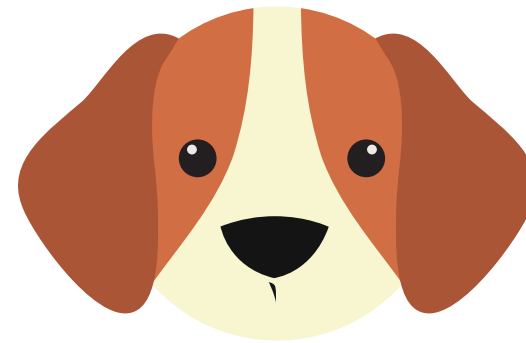
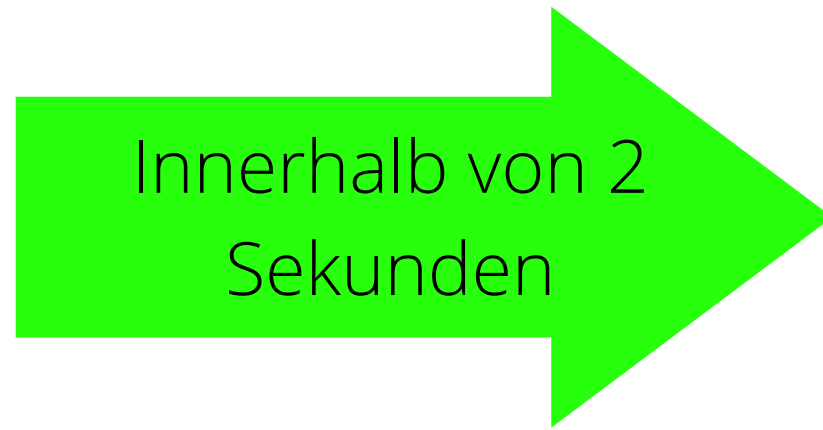
Entscheide dich, ob die einen herkömmlichen Clicker oder ein Wortsignal nutzen möchtest.

Du entscheidest dich für ein Wortsignal (Markerwort)? Dann beachte bitte folgendes:

- kurz und einsilbig (Click-Jepp-Top-Check...)
- KEIN LOB-WORT wie fein, prima, toll... (zu häufige Verwendung im Alltag)

Du arbeitest nun mit deinem Hund beim Aufbau des Markersignals (egal ob Clicker oder Wortsignal) über klassische Konditionierung. Das heisst: Ein neuer und für den Hund noch unbedeutender Reiz wird zu einem bedeutenden Reiz, der Auslöser für Verhalten wird.

Da es hierbei noch ein wenig mehr zu beachten gibt, helfen wir dir gerne beim korrekten Aufbau und der richtigen Anwendung!



Am einfachsten ist der **GRUNDAUFBAU** über (hochwertige) Leckerli. Natürlich kann auch mit tollem Spielzeug belohnt werden. Zu Anfang 3-4x täglich kurze Sequenzen mit 5 Wiederholungen. Der Hund muss NICHTS tun! Er befindet sich einfach bei dir, in einer Umgebung ohne große Ablenkung. Dann legst du los!

**Jetzt hast du ein Werkzeug, mit welchem du deinem Hund
jederzeit Feedback über sein Verhalten geben kannst!**

Aber vergiss nicht: Das Markersignal kündigt **IMMER** eine Belohnung an!

Doch das muss nicht immer Futter sein!

Was ist eine Belohnung für deinen Hund?

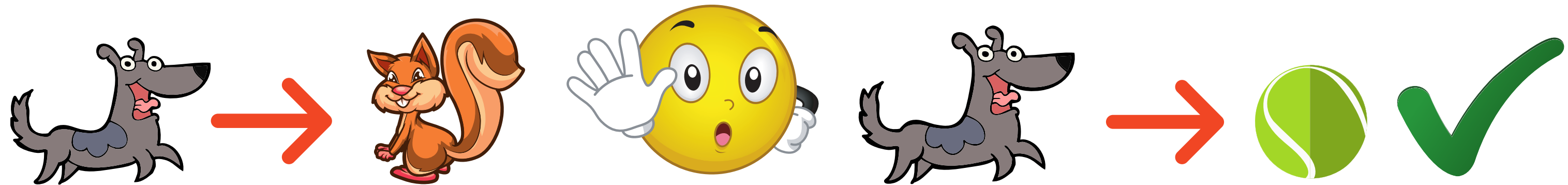
Belohnungen befriedigen Bedürfnisse. Welche sind das beim Hund?

- Grundbedürfnisse (Fressen, trinken, atmen, schlafen, Bewegung, Toilettengang)
- Sicherheitsbedürfniss (Schutz vor Gefahr, Angstfreiheit, Routine, Erwartungssicherheit, körperliche Unversehrtheit)
- Soziale Bedürfnisse (frei wählbare soziale Kontakte zu Mensch & Tier, Familienanschluss, Körperkontakt)
- Anerkennung/Wertschätzung (Respekt, Lob, Erfolgserlebnisse, faires Training)
- Selbstverwirklichung/Individualität (Hund sein dürfen, eigenen Bedürfnissen ungestört nachgehen)

Du siehst, nur mit einem Keks ist es oft nicht getan!

Deshalb ist es wichtig, deinen Hund lesen zu können und seine Bedürfnisse zu kennen um ihn bedürfnisgerecht zu belohnen.

Wir helfen dir, verschiedene Belohnungen gezielt aufzubauen und situativ richtig einzusetzen.





Hundezentrum Lauf
HUNDETRAINING • ZUGHUNDESSPORT • GASSISERVICE

Egal ob Grundlagen, spezielle "Baustellen" oder einfach nur die Verbesserung
der Hund-Mensch-Beziehung:
Ich bin gerne für euch da!

Schreib einfach eine Mail an info@hundezentrum-lauf.de